Moninger Holding
AKTIENGESELLSCHAFT
Karlsruhe

Moninger Holding AG, Karlsruhe

ISIN: DE0005247308 // WKN: 524730

Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG für das dritte Quartal 2011

Moninger Holding AG

Die Geschäftsentwicklung der Moninger Holding AG im dritten Quartal 2011 verlief im Rahmen der Holdingstruktur planmäßig, außerordentliche Ergebnis- und Vermögenseffekte waren nicht zu verzeichnen.

Moninger Holding AG - Konzern

Die Umsatz- und Ergebnislage des Moninger Konzerns ist maßgeblich durch das Hauptgeschäftsfeld Getränke der Brauereitochter Hatz-Moninger Brauhaus GmbH geprägt.

Die neu eingebaute Sudhaustechnik am Standort Grünwinkel in Karlsruhe, übernommen von der ehemaligen Hatz-Brauerei und mit der bestehenden Brauereitechnik von Moninger ergänzt, wurde Anfang September 2011 planmäßig in Betrieb genommen. Damit ist der Zusammenschluss der beiden Brauereibetriebe und Marken Hatz und Moninger wie geplant erfolgreich umgesetzt worden. Gleichzeitig konnte die erwartete Stabilisierung der Absatz- und Umsatzentwicklung bei der Hatz-Moninger Brauhaus GmbH und damit im Geschäftsfeld Getränke erreicht werden. Unter Berücksichtigung von weiteren Restrukturierungsmaßnahmen sowie marktbedingt erforderlichen Maßnahmenpaketen zur Kostensenkung lag das Quartalsergebnis leicht über dem des Vorjahresvergleichszeitraums.

Ausblick

Die aggressive Wettbewerbs- und Preispolitik der überregionalen Brauereien wird auch zukünftig noch anhalten. Die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Stärkung der Absatz- und Ergebnissituation des Getränkesegments im Moninger Konzern werden daher weiterhin fortgeführt. Zudem bietet die neue Sudhaustechnik die Möglichkeit der flexibleren Auslastung der Produktionskapazitäten, was insbesondere im Rahmen der derzeit herrschenden Marktgegebenheiten zur Gewährung einer flexiblen Strategieorientierung erforderlich ist. Für das Geschäftsjahr 2011 wird im Moninger Konzern ein voraussichtlich nahezu ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

Die Moninger Holding AG beabsichtigt den Wechsel des Börsensegments vom regulierten Markt „General Standard“ an der Frankfurter Wertpapierbörse in den Teilbereich Entry Standard im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse vorzunehmen. In Anbetracht der Größe der Moninger Holding AG, des Umsatzes in Aktien sowie der Aktionärsstruktur ist die Zulassung der Aktien im Entry Standard angemessen. Durch die Notierung im Entry Standard können dann die bei der Notierung im regulierten Markt anfallenden erheblichen laufenden Kosten deutlich reduziert werden.

Der Entry Standard stellt ein geeignetes Marktsegment dar, um die Börsennotierung und den Handel in einem der Marktkapitalisierung entsprechenden Kosten-Nutzen-Verhältnis zu ermöglichen. Die freie und gleichwertige Handelbarkeit der Moninger-Aktien ist aufgrund der künftigen Notierung im Entry Standard stets gegeben, ebenfalls sind die Transparenzinteressen der Aktionäre gewahrt.

Karlsruhe, 10. November 2011

Der Vorstand